

Typologie
Mischnutzung

Standort
-
Peking, China
-

Wettbewerb/Auszeichnung
-

Bauherr
Beijing Modern Hong
Yn Real Estate Dev. Co. Ltd
Peking, China

Generalunternehmer
-

Landschaftsarchitektur
Baumschlager Eberle Architekten

Innenarchitektur
Baumschlager Eberle Architekten

Photographie
Eduard Hueber

Grundstücksfläche
10.240 m²

Gebäudegrundfläche
2.154 m²

Bruttogeschossfläche
-

Umbauter Raum
190.000 m³

Nutzfläche
64.000 m²

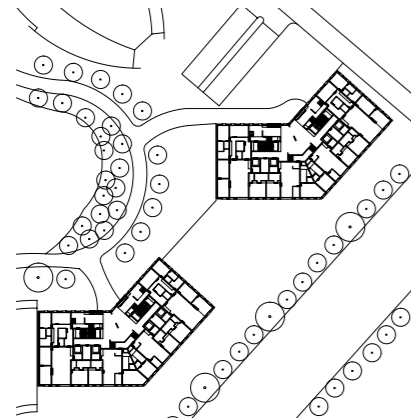
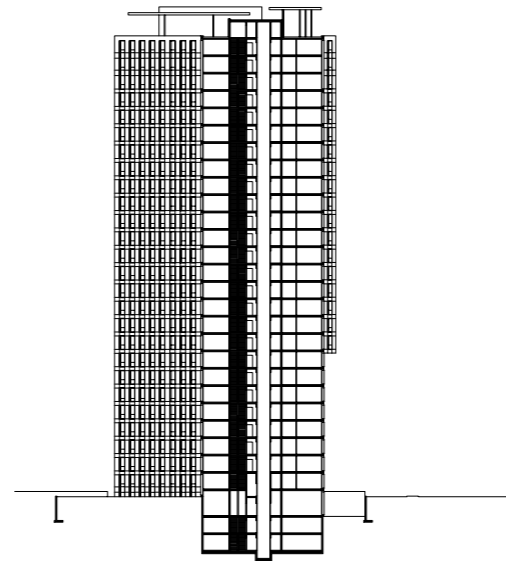
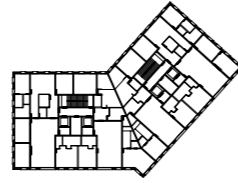
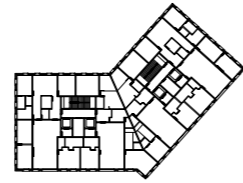
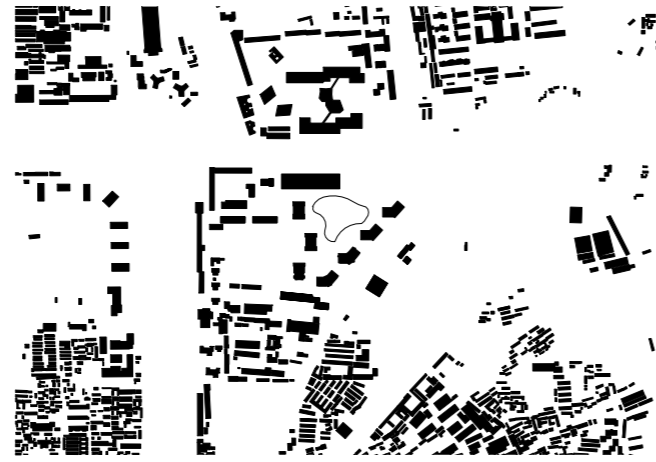
Planungsbeginn
2002


Baubeginn
2003

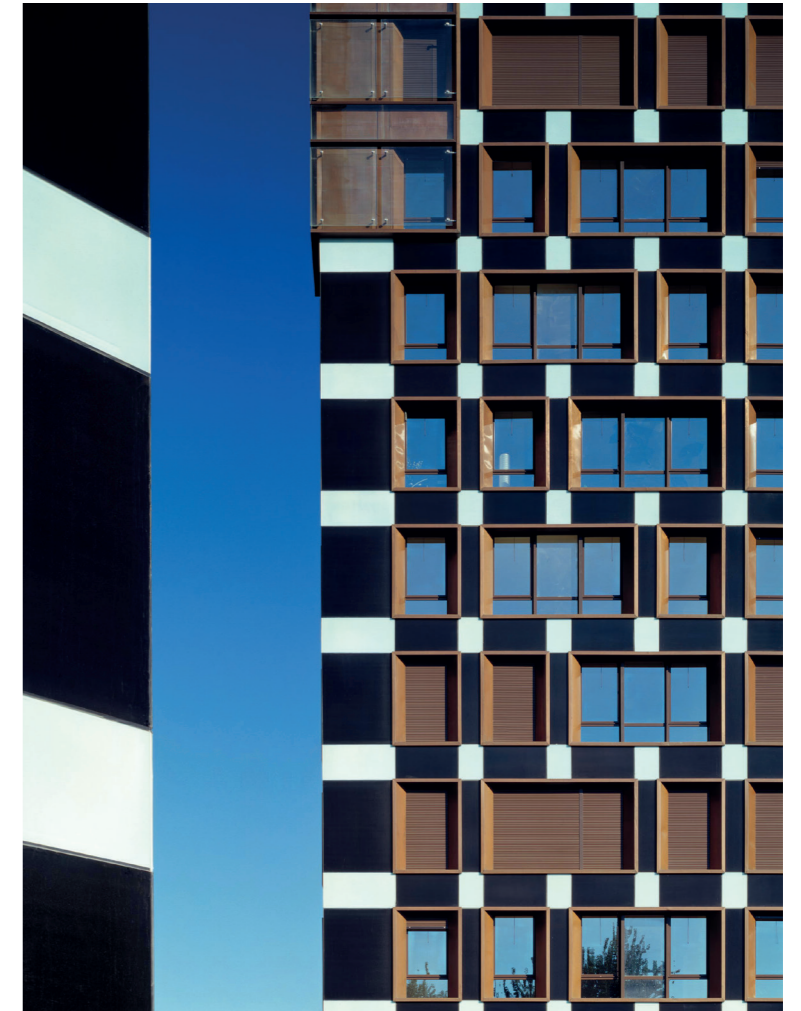
Fertigstellung
2005

Baukosten
24 Mio EUR

MOMA
Peking, China




Wissenswertes
 Novum im China-Bauboom: Mit den drei MOMA-Wohntürmen beginnt ein Prozess in Richtung Energiewende und Nachhaltigkeit.



Umfassend nachhaltig für China: In einem rasant wachsenden Stadtteil von Peking, auf halbem Weg zwischen Innenstadt und Flughafen, sollten im Rahmen eines bestehenden Masterplans – mit vorgegebener Höhe und Platzierung – zwei Wohntürme gestaltet werden. Weitere Vorgaben waren architektonische Qualität und hochwertige Ausstattung sowie – in China zur Bauzeit ein Novum: Energieoptimierung und Nachhaltigkeit. Trotz enger Zeitvorgaben entstand ein **Pionierprojekt für umweltfreundliches, nachhaltiges Bauen**. Bewährte Techniken wie zentrale Lüftungssteuerung und Wärmerückgewinnung kamen erstmals bei einem Großprojekt in Peking zum Einsatz. Zudem wurde **Nachhaltigkeit auch im Hinblick auf kulturelle Akzeptanz und Nutzungsflexibilität** umgesetzt. Im **Rückgriff auf eine chinesische Tradition**, die dem Garten Vorrang gegenüber den Gebäuden einräumt, sind die beiden Wohntürme mit trapezförmigem Grundriss in den Randzonen einer großen Parklandschaft platziert. Der Park setzt einen ökologischen Akzent im verdichteten Stadtraum, die pittoresk gestalteten Außenanlagen kontrastieren die geometrische Strenge der Baukörper.

Maximaler Komfort bei minimalem Energieverbrauch: Dank einer Aktivdecke zu Heiz- und Kühlzwecken sowie der kontrollierten Lüftung ist eine kontinuierliche Frischluftzufuhr bei gleichbleibenden Raumtemperaturen und Feuchtigkeitsgraden gewährleistet. Je nach Fassadenorientierung sorgen unterschiedlich abgeschrägte Fensterlaibungen für **optimale Belichtung der Apartments**. Bei der Ausstattung der 208 weitläufigen 4- bis 5½-Zimmer-Wohnungen wurde **größter Wert auf Material und Detaillierungsgrad** gelegt. Eine **ausgeklügelte Grundrissanlage** erlaubt **hohe Nutzungsflexibilität und** viel Spielraum bei der Möblierung. **Auch die Fassade zeigt regionale Einflüsse**. So erweist sich das schachbrettartige Muster der mit schwarzer und weißer Farbe unterlegten Glaspaneele als Reminiszenz an das chinesische Ying-und-Yang-Prinzip. Einen weiteren Farbakzent setzen rote Kupfereinfassungen der Fenster. Die Materialwahl hat auch pragmatische Gründe: Glas und Kupfer waren zur Bauzeit in China vergleichsweise preiswerte Rohstoffe.